



**Kommunikation Motorsport**

Daniel Schuster

Telefon: +49 841 89-38009

E-Mail: [daniel2.schuster@audi.de](mailto:daniel2.schuster@audi.de)

[www.audi-mediacyenter.com](http://www.audi-mediacyenter.com)

## **Audi will Erfolgsserie in Mexiko fortsetzen**

- **Formel E startet Samstag auf dem Autódromo Hermanos Rodríguez**
- **Daniel Abt und Lucas di Grassi in Mexiko seit drei Jahren ungeschlagen**
- **Rennfahrer besuchen vor dem Rennen das Audi-Werk nahe der Hauptstadt**

**Neuburg a. d. Donau, 10. Februar 2020 – Audi Sport ABT Schaeffler ist in Mexiko bisher erfolgreicher als jedes andere Formel-E-Team. Ein perfekter Ort also für Daniel Abt und Lucas di Grassi, um am kommenden Samstag (15. Februar) den ersten Sieg der sechsten Saison einzufahren. Die beiden Rennfahrer können dabei auf die Unterstützung der Fans bauen.**

Das Rennen in Mexiko zählt zu den absoluten Höhepunkten im Kalender. Obwohl es die einzige echte permanente Rennstrecke der Saison ist, lieben die Fahrer den Kurs – besonders wegen der einzigartigen Atmosphäre in dem stadionähnlichen Abschnitt, wo sie den Jubel der enthusiastischen Fans sogar während des Rennens im Cockpit mitbekommen. Rund 40.000 Zuschauer verfolgen Jahr für Jahr das Gastspiel der rein elektrischen Rennserie auf den Tribünen.

Auch sportlich erwies sich der Kurs in der Vergangenheit als erfolgreiches Terrain für Audi Sport ABT Schaeffler. Nach einem spannenden Rennen und mit einem spektakulären Überholmanöver wenige Meter vor der Ziellinie sicherte sich Lucas di Grassi in der zurückliegenden Saison seinen zweiten Sieg nach 2017. Teamkollege Daniel Abt feierte 2018 in Mexiko seinen ersten Formel-E-Sieg überhaupt – ein prägendes Erlebnis, zu dessen Erinnerung sich der 27 Jahre alte Deutsche sogar einen mexikanischen Totenkopf als Erinnerungstattoo auf den Oberarm stechen ließ.

„Mexiko ist für mich ein besonderer Ort – nicht nur, weil ich dort meinen ersten Sieg gefeiert habe, sondern weil die Begeisterung der Menschen einfach jedes Jahr für eine fantastische Stimmung sorgt“, sagt Daniel Abt. „Ich nehme mir immer viel Zeit für die Fans und lasse mich ein bisschen von ihrer Euphorie tragen. Mein erster Pokal in dieser Saison ist überfällig und es wäre toll, das am Samstagnachmittag auf dem Podium in Mexiko feiern zu können.“

Was die Strecke angeht, werden die Karten in diesem Jahr für den fünften Auftritt der Formel E in Mexiko neu gemischt: Der Kurs ist um 25 Prozent verlängert worden, biegt nach den ersten beiden Kurven in einen völlig neuen Abschnitt ab. Die jetzt 2,606 Kilometer lange Strecke verspricht noch mehr Spannung und eine zusätzliche gute Überholmöglichkeit. Schon im Vorjahr war das Energiemanagement ein entscheidender Faktor und wird dieses Mal noch wichtiger sein.



„Das neue Layout bringt ein zusätzliches Spannungsmoment ins Spiel, denn es wird erneut wichtig sein, sich schnell auf die neue Strecke einzuschließen“, sagt Teamchef Allan McNish. „Gefühlt sind wir in den ersten drei Rennen ein wenig unter Wert geschlagen worden: Unsere Performance war zwar da, aber nach schwierigen Qualifyings haben wir zu wenig Zählbares mitgenommen. In Mexiko haben sich Team, Fahrer und Auto bisher immer sehr wohlgefühlt. Unser Ziel ist es, dort alles konzentriert zusammenzubringen und erfolgreich zu sein.“

Bevor es in den gewohnt komprimierten Renntag mit freien Trainings, Qualifying und Rennen innerhalb weniger Stunden geht, erfüllen Daniel Abt und Lucas di Grassi einen ganz besonderen Wunsch: Sie besuchen zwei Tage vor dem Rennen das Audi-Werk in San José Chiapa, vor den Toren Puebla. Knapp 5.500 Mitarbeiter produzieren hier den Audi Q5 und den Audi SQ5. Auf dem Programm stehen neben einer Führung durch das Werk auch Gespräche und Fotos mit Mitarbeitern, Interviews und eine Autogrammstunde.

„Events in Mexiko sind ein Höhepunkt für jeden Rennfahrer – das war schon zu meiner Zeit mit Audi in der Sportwagen-WM so und hat sich mit der Formel E noch gesteigert“, sagt Lucas di Grassi. „Wenn ich an das Rennen in der vergangenen Saison denke, muss ich immer noch lächeln – so etwas erlebt man wahrscheinlich nur einmal, das war Adrenalin pur.“ Nach einem intensiven Zweikampf überholte di Grassi 2019 den lange führenden Pascal Wehrlein erst zehn Meter vor der Ziellinie mit einem tollen Manöver. Für das ganze Team der verdiente Triumph nach einem strategisch perfekten Rennen. „Wir wissen um unsere Stärke und wollen um den Sieg kämpfen – auch wenn es ja nicht unbedingt wieder so eng sein muss.“

Das Rennen in Mexiko startet Samstag um 16 Uhr Ortszeit (23 Uhr MEZ) und führt wie gewohnt über 45 Minuten plus eine Runde. Das ZDF zeigt den Lauf im Livestream unter [zdf.de](http://zdf.de). Wie immer überträgt auch Eurosport live. Alle internationalen Sender inklusive Sendezeiten sind online unter [www.fiaformulae.com](http://www.fiaformulae.com) zu finden. Audi berichtet unter dem Namen AudiSport auf Twitter, Facebook und Instagram von der Formel E und aus Mexiko.

Neben dem Werksteam Audi Sport ABT Schaeffler geht auch das Kundenteam Envision Virgin Racing mit dem von Audi und Technologiepartner Schaeffler entwickelten e-tron FE06 auf Punktejagd. Sam Bird und Robin Frijns liegen nach den ersten drei Rennen in der Teamwertung auf Platz drei.

– Ende –

#### **Verbrauchsangaben der genannten Modelle:**

##### **Audi Q5**

Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/ 100 km: 7,5 – 4,4;  
CO<sub>2</sub>-Emission kombiniert in g/ km: 177 – 115

##### **Audi SQ5**

Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 6,8 – 6,6;  
CO<sub>2</sub>-Emission kombiniert in g/km: 177 – 172



*Angaben zu den Kraftstoff-/Stromverbräuchen und CO<sub>2</sub>-Emissionen bei Spannbreiten in Abhängigkeit von der gewählten Ausstattung des Fahrzeugs*

---

Der Audi-Konzern mit seinen Marken Audi, Ducati und Lamborghini ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premiumsegment. Er ist weltweit in mehr als 100 Märkten präsent und produziert an 18 Standorten in 13 Ländern. 100 prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die Audi Sport GmbH (Neckarsulm), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien) und die Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien).

2019 hat der Audi-Konzern rund 1,846 Millionen Automobile der Marke Audi ausgeliefert. Im Geschäftsjahr 2018 erzielte der Premiumhersteller bei einem Umsatz von € 59,2 Mrd. ein Operatives Ergebnis vor Sondereinflüssen von € 4,7 Mrd. Zurzeit arbeiten weltweit rund 90.000 Menschen für das Unternehmen, davon mehr als 60.000 in Deutschland. Audi fokussiert auf nachhaltige Produkte und Technologien für die Zukunft der Mobilität.

---